

Werbering mit 170 Mitgliedern

Grußwort aus Athen – Alexander Geith aus Vorstandschaft verabschiedet

Burghausen. Erst die Pandemie, dann der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehende Energiekrise. Die vergangenen Monate und Jahre waren hart für die Betriebe – auch für die Interessenvertretung Werbering. Immerhin konnte im Frühjahr wieder die Mai-Wies'n stattfinden. Vorsitzende Petra Forstpointner startete gleich mit einer guten Nachricht: 170 Betriebe sind Mitglied beim Werbering, zudem wurde im Februar der 60 000. „Burghausener Zehner“ verkauft. „Das sind 600 000 Euro, die sicher in Burghausen bleiben“, sagte Forstpointner.

In ihrem Tätigkeitsbericht blickte Petra Forstpointner auf das Jahr 2021 und das erste Halbjahr 2022 zurück. Mit den „Lockdown-Services“ konnten ein Teil der Verluste abgedeckt werden und die Betriebe über die „schwere Zeit“ gerettet werden. Die ausgefallene Mai-Wies'n wurde 2021 zur „Mai-Wies'n-Dahoam“. Der 50 000. „Burghausener Zehner“ wurde eingeraumt als „Dankeschön“ an Anton Steinberger, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (Wifög), überreicht. Im Frühjahr 2022 konnte mit der Planung der Mai-Wies'n begonnen werden. Doch anstatt sechs Monate, mussten sechs Wochen als Vorlaufzeit genügen.

Der Kassenbericht von Robert Oberreiter für das Jahr 2021 fiel ob der vielen ausgefallenen Veranstaltungen kurz aus. Ausgaben in Höhe von etwa 43 500 Euro stan-



Alexander Geith, noch Vorsitzender der Gewerbeverbands, wurde von der Vorsitzenden des Werberings, Petra Forstpointner (l.), und der Geschäftsführerin des Werberings, Simone Mayer, verabschiedet. – Foto: Klapper

den Einnahmen in Höhe von 60 150 Euro gegenüber. Das Vermögen des Werberings steigt damit auf knapp 24 000 Euro. Ausgeklammert sind hierbei die Rückhaltung für den „Burghausener Zehner“ in Höhe von rund 179 250 Euro. Allein im Jahr 2021 wurden über 16 000 „Zehner“ verkauft, sagte Oberreiter. 2022 zeichnen sich bereits bessere Ergebnisse ab. Das hänge mit der Mai-Wies'n zusammen. Die Kasse wurde von Steuerberater Werner Baumgartner geprüft und keine Einwände

festgestellt. Die Anwesenden entlasteten daraufhin die Vorstandschaft.

Per Videobotschaft wandte sich Bürgermeister Florian Schneider zu den Versammelten. Mit „Eine Stadt geht auf Reisen“ weilte er am Montag in Athen. Anton Steinberger sprach in seinem Grußwort verschiedene Themen der Wifög an (siehe gesonderte Berichte). Nicolai Schöbel und Scarlett Anisie von der Agentur Sketch Room stellten ihre Arbeit zur Online-Vermarktung von „Burghausen-

kauf-lokal“ vor. In Videos können sich zudem die einzelnen Händler ihre Läden vorstellen. Sowohl die Mobile- als auch die Laptop-Version haben sie optimiert, vereinfacht und übersichtlicher gestaltet. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung verabschiedete Petra Forstpointner den Vorsitzenden des Gewerbeverbands, Alexander Geith, aus der Vorstandschaft. Bei den Wahlen deren Jahreshauptversammlung am 7. November stellt er sich nicht zur Wiederwahl. – klm

PERSONEN UND NOTIZEN

34 Teilnehmer erfolgreich bei der Leistungsprüfung

Burghausen. Zwölf Feuerwehrfrauen und 22 Feuerwehrmänner aus Raitenhaslach haben bei der Leistungsprüfung „Wasser“ ihr Können unter Beweis gestellt. In vier Gruppen legten die Feuerwehrler vor den Augen des Schiedsrichterteams, bestehend aus Michael Krause, Julian Danner und Michael Hauf, erfolgreich die Leistungsprüfung „Wasser“ in allen der möglichen sechs Stufen ab. Unter der Leitung der Gruppenführer Tim Höbel, Birgit Ertl, Sandra Hackenberg und Christian Ertl erwarben alle Teilnehmer der vier Gruppen ihre Leistungsstufe. Die Aufgabe beinhaltete in vorgegebener Zeit den möglichst fehlerfreien Aufbau eines Löschangriffs mit drei Strahlrohren. Die Teilnehmer mussten zusätzlich verschiedene Knoten vorführen und ab Stufe 3 auch Fragen aus unterschiedlichen Themen des Feuerwehrwesens beantworten. Der Erste Kommandant Florian Lechner gratulierte den Prüflingen. Besonders erfreut war er darüber, dass vier Jugendliche und fünf Quereinsteiger mit einer sehr guten Leistung den Einstieg in die weiteren Ausbildungsabschnitte gemeistert hatten. Die Prüflinge: Stufe 1: Alexandra Bahn, Christian Grimm, Maria Henghuber, Steffi Maier, Lea Obermayer, Daniel Pavic, Tamara Prostmaier, Kai Sarnes, Veronika Schick und Christopher Seidl. Stufe 2: Markus Bergmann, Matthias Deusch, Dominik Huber, Thomas Ober, Florian Schallmoser und Kilian Steinfeldner. Stufe 3: Maxi Lindlbauer, Martin Hammerl, Markus Rettenwander, Michael Schick und Maria Zauner. Stufe 4: Martina Langer, Ludwig Mencke, Kathi Müller, Andreas Sax, Thomas Seidl und Martin Unterstaller. Stufe 5: Christian Ertl, Sandra Hackenberg, Tobias Langer und Johannes Zauner. Stufe 6: Michael Ehrenscheidtner, Birgit Ertl und Monika Sax. – red

Sechs neue Ministranten in St. Konrad



Burghausen. Zur großen Freude der Pfarrgemeinde St. Konrad wurden am Kirchweihsonntag sechs neue Ministranten feierlich aufgenommen: **Leah Bonauer** (v.l.), **Lorenz Eckl**, **Sara Becker**, **Benedikt**

Schmitz, **Marlene Mezger** und **Felix Stey**. Begrüßten wurden sie in dem Kreis von Gemeindefreier **Kone Raischl** (v.l.), Jahrespraktikantin **Steffi Giglberger**, den Gruppenleiterinnen **Helena Eckl** und **Julia Hobmeier** sowie Kaplan **Michael Vogt**. – red/Foto: Kirche

Endlich schwimmen

Kooperation zwischen Hans-Kammerer-Schule und SV Wacker Burghausen geht in die nächste Runde

Burghausen. In den vergangenen Jahren, seit die Corona-Pandemie ausbrach, ist die Anzahl der Nichtschwimmer enorm gestiegen. Aufgrund dessen hat die Hans-Kammerer-Schule es sich zur Aufgabe gemacht, dem entgegenzuwirken und tätig zu werden. Die Schulklassen besuchen nun nicht mehr, wie in den Jahren zuvor, drei Mal jährlich das Hallenbad Burghausen, sondern seit Herbst 2021 ganze sieben Mal, um einen Schwimmkurs zu absolvieren. Dieses Vorhaben ist jedoch nur durch eine Kooperation des SV Wacker Burghausens und der Schule zu stemmen; angeregt wurde diese durch die Konrektorin Katrin Nagel in enger Zusammenarbeit mit Anton Würländer vom SV Wacker Burghausen.

Da nicht alle Teilnehmenden das gleiche Schwimm-Level besit-



Sicher im Wasser fortbewegen können sich nun viele Schüler der Hans-Kammerer-Schule dank der Kooperation mit dem SV Wacker Burghausen. Von Seiten der Stadt mit Bürgermeister Florian Schneider wurde das Vorhaben finanziell unterstützt. – Foto: SVW

zen, werden die Schüler in verschiedene Gruppen geteilt. Zwei Klassenlehrkräfte leiten diejenigen an, die das Schwimmen bereits beherrschen, wohingegen die zahlreichen Nichtschwimmer

eine intensivere Betreuung benötigen. Deshalb steht hier, neben der Schulleiterin Gertrud Stadler, die tatkräftig von der ehemaligen Konrektorin Barbara Hertlein unterstützt wird, ein Trainer des

SV Wacker Burghausen zur Verfügung.

Die meisten Nichtschwimmer schaffen es durch dieses Training nach sieben Einheiten bis zum Seepferdchen. Aber auch die

Schüler, die bereits schwimmen können, erhalten die Möglichkeit an den sieben Schwimmtagen ihre Technik und Ausdauer zu verbessern. Dies wird durch die Lehrkräfte mit vielfältigen und abwechslungsreichen Spiel- und Übungsformen geschult.

Im Juli des letzten Schuljahres verhalf der SV Wacker den Nichtschwimmern der 4. Klassen in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften sogar noch zu einer Urkunde.

Schule, Sportverein und die Stadt Burghausen, die die Sache finanziell unterstützt hat, haben einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit vieler Hans-Kammerer-Schüler geleistet. Nun bleibt nur der Appell an die Eltern, weiterhin regelmäßig das Hallenbad/Freibad zu besuchen, um die Routine im Schwimmen zu festigen und zu erweitern. – red

Energieberatung im Oktober

Burghausen. Der nächste Termin zur Energieberatung des Verbraucherservice Bayern ist am Donnerstag, 27. Oktober, von 14 bis 17.45 Uhr. Mit dem kostenfreien Angebot richtet sich die Beratung an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer, teilt das Umweltamt der Stadt Burghausen mit. Die Themen der Beratung reichen dabei von Heizung, Wärmedämmung, erneuerbare Energien, Förderprogramme, Schimmel Stromsparen, Wechsel des Energieversorgers, Energieausweis oder weitere Themen des privaten Energieverbrauchs. Die Beratung findet am Donnerstag, 27. Oktober, im Zeitraum von 14 bis 17.45 Uhr statt. Es handelt sich dabei um eine reine telefonische Beratung. Eine Terminvereinbarung ist unter ☎ 0800/8098 02400 erforderlich. – red

Zu Besuch in Griechenland

Burghausener Reisegruppe zieht überaus positives Zwischenfazit

Burghausen. Seit knapp einer Woche ist Burghausens Bürgermeister Florian Schneider mit einer 33-köpfigen Reisegruppe auf der Halbinsel Peloponnes in Griechenland unterwegs. Eine „Stadt geht auf Reisen“ – und zwar pandemiebedingt erstmals mit Florian Schneider als Bürgermeister und Reisebegleitung. Dieser zieht ein kurzes Zwischenfazit, bevor es am Montag zurückgeht in die Salzachstadt: „Bisher hat alles reibungslos geklappt. Die Reise ist hervorragend organisiert und die Stimmung in der Reisegruppe könnte nicht besser sein. Wir treffen interessante Menschen, besuchen beeindruckende Orte und baden bei 23 Grad im Meer.“ Vor allem seien alle gesund und munter und erfreuen sich dieser gemeinsamen Burghausener Reise nach Griechenland.

Bisher haben die Reisetilnehmer im Alter zwischen vier und 85 Jahren, begleitet auch durch RT-Reisen Burghausen, Athen ken-



Eine Stadt geht auf Reisen – und 33 Burghausener sind in Griechenland dabei, unter ihnen auch Bürgermeister Florian Schneider. – Foto: Stadt

nengelernt, Delphi besucht sowie Olympia besichtigt. Die zyklischen Burgmauern der antiken Stadt Mykene und ein olivenverarbeitender Betrieb befinden sich noch auf der Reiseroute. Der letzte Tag steht dann zur freien Verfügung, um noch einmal im herbstlich warmen Mittelmeer zu baden und einen schönen Reiseab-

schluss zu genießen, bevor die Burghausener zurück in die Heimat fliegen. „Wir haben eine tolle Gemeinschaft und werden überall sehr gastfreundlich aufgenommen. Rundum gelungen, aber natürlich freuen wir uns auch auf Zuhause, denn dort ist es einfach besonders schön“, so Stadtoberhaupt Florian Schneider. – red

Eine Woche an der Mosel

Veranstaltungskalender der Gemeinde soll mehr genutzt werden

Mehring. Für die Beschaffung eines neuen Salzstreugeräts für den kleinen Traktor der Gemeinde werden weitere Angebote eingeholt, kam man nach einer kurzen Diskussion im Gemeinderat über ein.

Bürgermeister Robert Buchner hatte ein vom Bauhofleiter eingeholtes Angebot vorliegen. Josef Schick (CSU/Unabhängige) merkte an, so kurz vor der Winterzeit sei das ein schlechter Zeitpunkt für eine solche Ersatzbeschaffung. Dass das bisherige Gerät wegen seiner Mängel ersetzt werden müsse, hätte man vonseiten des Bauhofs ja bereits nach dem vergangenen Winter der Verwaltung melden können. Das wäre der richtige Zeitpunkt für eine Ersatzbeschaffung gewesen.

Die Herkunft der sechs oder sieben Jahre alten Unterschriftenliste, die vor kurzem in der Gemeindevverwaltung aufgetaucht ist, in der sich Kinder für eine Skaterbahn in der Gemeinde ausgesprochen hatten, konnte nicht mehr

geklärt werden, so Bürgermeister Buchner. Für ihn habe sich die Sache damit erledigt.

Bei einer Infoveranstaltung am 16. November in der Mehrzweckhalle stellt die Firma TenneT die Masten-Standorte der neuen 380 kV-Leitung vor, unterrichtete Buchner den Gemeinderat.

Jugendreferentin Roswitha Leiding (FW) berichtete, dass das Ferienprogramm 2022 der Gemeinde sehr gut angenommen wurde. Es gab für die 23 Programmpunkte 263 Anmeldungen. Die Jugendreferentin dankte allenjenigen, die mitgeholfen hatten, es auf die Beine zu stellen.

Zweiter Bürgermeister Stephan Beutlhauser (CSU/Unabhängige), der auch Dritter Schützenmeister der Mehringer Wildschützen ist, berichtete noch, dass die Wildschützen ihre 15. Dorfmeisterschaft im Luftgewehr-, Lichtgewehr- und Luftpistolenschießen vom Sonntag, 30. Oktober, bis Sonntag, 6. November, in ihrem

Schießstand im Sportpark veranstalten und lud dazu ein. Geschossen wird an allen Tagen der Woche außer am Dienstag. Die Siegerehrung findet 13. November um 19 Uhr in der Sportgaststätte statt.

Weiter informierte Beutlhauser, dass er vom 31. August bis 4. September 2023 eine Fahrt nach Mehring an der Mosel plane. Mit den organisatorischen Arbeiten dazu habe er bereits begonnen. Voranmeldungen dazu sind ab sofort möglich unter ☎ 08677/4578. Weiter appellierte Beutlhauser an die Vereine und Verbände in Mehring, doch wieder verstärkt den Veranstaltungskalender der Gemeinde zu nutzen, damit es nicht zu Überschneidungen kommt.

Von der Quartiersmanagerin Ursula Sixt wurde auf die Termine des Seniorennachmittags am Mittwoch, 26. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in der Sportgaststätte bei Kaffee und Kuchen mit einem Spielenachmittag mit der Landjugend hingewiesen. – mf